

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

13. August 1947

Blatt 903

Kampf dem Kartoffelkäfer !

=====

Der Schutz der Ernte vor Schädlingen ist in der Zeit des Nahrungsmittelmangels unerlässlich. Das Auftreten des Kartoffelkäfers in mehreren Bundesländern bedeutet bereits eine gefährliche Bedrohung einer der wichtigsten Versorgungsgrundlagen. Es wird daher neuerlich auf die Verordnung zur Abwehr des Kartoffelkäfers aufmerksam gemacht, nach der alle Kartoffel- und Paradeispflanzen nach Kartoffelkäfern abzusuchen sind.

Der Käfer hat etwa die Grösse einer Kaffeebohne, ist gelblich und hat auf den Flügeldecken zehn auffällige schwarze Längsstreifen. Die Unterseite des Käfers ist flach, die Oberseite hochgewölbt. Die Larven des Schädlings werden bis ein- einhalb Zentimeter lang, sind rot oder bräunlich und haben an den Seiten je zwei Reihen schwarzer Punkte.

Verdächtige Funde sind sofort der Bundeslehranstalt für Pflanzenschutz, Wien.2., Trunnerstrasse 1, Tel. R 42-5-36, zu übermitteln.

Die Städtischen Bäder am 15. August

=====

Am Freitag, den 15. August (Feiertag), sind die Städtischen Volksbäder, das Jörgerbad und das Floridsdorfer Bad wie an Sonntagen nur von 7 bis 12 Uhr geöffnet. Die Schwimmhalle des Jörgerbades ist von 9 bis 19 Uhr in Betrieb.

Strombezugsgenehmigung für Industrie- und Gewerbebetriebe

Der Landeslastverteiler für Wien macht nochmals dringend darauf aufmerksam, dass für Betriebe von 1.000 kWh monatlichem Durchschnittsverbrauch aufwärts Betriebserlaubnisse eingeholt werden müssen. Betriebe von 1.000 bis 5.000 kWh haben beim Landeslastverteiler Wien, Wien 9., Mariannengasse 4, einzureichen, während Betriebe von 5.000 kWh aufwärts dies beim Bundeslastverteiler, Wien 1., Am Hof 2, zu besorgen haben.

Das gleiche gilt für Industrie- und Gewerbebetriebe in Niederösterreich, die Strom von den Wiener Elektrizitätswerken beziehen. Sonstige Betriebe in Niederösterreich haben sich an den zuständigen Lastverteiler für Niederösterreich, Wien 1., Teilfaltstrasse 8, zu wenden.

Betriebe, die nach dem 20. August ohne Strombezugsgenehmigung arbeiten, werden über Auftrag des Energieverteilungsdirektoriums zur Verantwortung gezogen. Die Kontrollingenieure des Energieverteilungsdirektoriums beginnen am 20. August mit den Überprüfungen.

"Jugend am Werk" fährt nach England

Heute nachmittags ist eine Gruppe jugendlicher Helfer der Aktion "Jugend am Werk" in ein Austauschlager nach England abgereist. Der Zweck dieser Reise ist, den jungen Menschen die Zerstörungen und Verwüstungen zu zeigen, die durch den Krieg des Faschismus auch in anderen Ländern angerichtet worden sind. Diese Reise ist ein Beitrag zur Erziehung der heranwachsenden Jugend zur Friedensgesinnung und zum Verständnis fremder Völker. Gleichzeitig sollen die Teilnehmer im klassischen Land der Demokratie das "fair play" erleben, das dort nicht nur im Sport, sondern auch im öffentlichen Leben geübt wird. Der Leiter der Aktion "Jugend am Werk", Gemeinderat Mistingger, wird die Reisegesellschaft bis zur Staatsgrenze begleiten.

Der Bock als Gärtner
=====

Aus einer Bauhütte in Albern wurden in der letzten Zeit insgesamt 60 Säcke Zement gestohlen. Die Hütte wurde des nachts mehrmals aufgebrochen und wieder sorgfältig verschlossen. Die Kriminalpolizei hat als Täter den Bauwächter Leopold Kretschmar ermittelt, der den gestohlenen Zement an Gärtner in der Umgebung verkauft hat. Ein Teil der Diebsbeute konnte zustandegebracht werden. Die Strafamtshandlung ist eingeleitet.